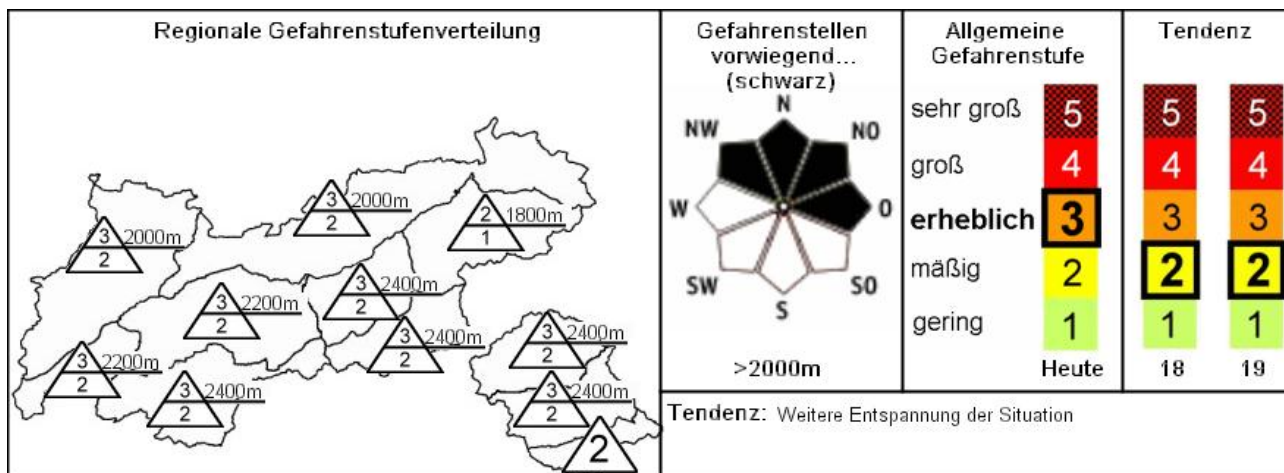


Gefahrenstellen finden sich vor allem noch in sehr steilen Schattenhängen



Beurteilung der Lawengefahr

Die Lawengefahr in Tirols Bergen hat sich unter dem Einfluss der warmen Witterung weiter entspannt, sollte aber dennoch hochalpin nicht unterschätzt werden. Oberhalb etwa 2200m herrscht gebietsweise noch erhebliche Lawengefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich vor allem noch in sehr steilem schattseitigen Gelände sowie vermehrt in kammnahem Gelände, das von NW über N bis O ausgerichtet ist. Dort können noch unter geringer Zusatzbelastung die seit Anfang dieser Woche gebildeten Tribschneepakete ausgelöst werden. Weiters sollten besonders in den Nordalpen und im Außerfern eher windberuhigte schattseitige Kessel in einem Höhenbereich zwischen 2000m und etwa 2400m mit größerer Sorgfalt beurteilt werden. Oberhalb von etwa 2500m können zudem Lawinen unter großer Zusatzbelastung auf dem bodennahen Schwimmschneefundament ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der extrem niedrigen Luftfeuchte wirken sich die warmen Temperaturen nur in tiefen Lagen bzw. in sehr steilen sonnenbeschienenen Hängen auf die Schneedecke aus. Diese wurde dort meist nur unmittelbar an der Schneeoberfläche feucht. Über Nacht hat sich dort somit ein dünner Schmelzharschdeckel gebildet. Allgemein lässt sich die Schneedecke durch einen Wechsel aus lockeren, hohlraumreichen Schichten in Bodennähe, welche sich vermehrt oberhalb etwa 2000m, südseitig oberhalb etwa 2300m finden, sowie harten unterschiedlich mächtigen Schmelzharschkrusten bzw. Windharschdeckeln charakterisieren. Sowohl die Schmelzharschdeckel als auch die lockeren Zwischenschichten kommen als mögliche Gleitfläche für Lawinen in Frage. Im Norden des Landes führte der Regen vom Montag zu einer Bindung der Schneesichten, die auf dem harten Schmelzharschdeckel teilweise noch schlecht verbunden sind.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Traumhafters Wintersportwetter: Es herrschen strahlender Sonnenschein, ausgezeichnete Fernsicht und Temperaturen wie im Frühling. Die Nullgradgrenze liegt knapp über 3000m! In den Nordalpen kann der Wind stellenweise etwas auffrischen. Temperatur in 2000m 3 bis 6 Grad, in 3000m 1 Grad.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol